

Bestellen Sie Leseproben,
Anzeigenmatern, Prospekte
unberechnet!

Die
ersten
Urteile

WERNER
BEUMELBURG

**Reich
und
Rom**

Aus dem Zeitalter
der Reformation
11. BIS 15. TAUSEND

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, 20. X. 37:

„Die künstlerische Sprache und die zuverlässige Behandlung des Stoffes stellt das Werk in die - allerdings noch kleine - Reihe historischer Erzählwerke, die sich allmählich aus dem Wettstreit der wissenschaftlichen Historiographie mit der überhandnehmenden historischen Belletristik entwickelt hat.

Beumelburg, der Schriftsteller, leistet nun auch die Synthese von Kunstwerk und wissenschaftlicher Geschichtsbetrachtung, die einst der Ruhm unserer großen Historiker Ranke, Treitschke, v. Sybel und Droysen war.“

Völkischer Beobachter, Berlin, 10. X. 1937:

„Beumelburg unternimmt es, die große deutsche Geschichtsschreibung Ranke'scher Prägung, die ja in den Schulen kaum Niederschlag fand, gleichsam zu überlegen für die Millionen des Gesamtvolkes. Das ist ein Verdienst! Wir sehen endlich einmal in bester schriftstellerischer Form, ohne wissenschaftlichen Ballast, aber doch aus genauestem Wissen aller Einzelheiten, diese ebenso große wie blutrote Zeit vor uns in der Vielfalt der sie bestimmenden Willens- und Herzenrichtungen.“

z

GERHARD STALLING VERLAG
OLDENBURG I.O. / BERLIN

